

Neuausrichtung des Filialnetzes der Sparkasse Westerwald-Sieg

REGION. Die Sparkasse Westerwald-Sieg ist seit ihrer Gründung eng mit der Region verbunden. Ihre Geschäftsstrategie sowie ihr Produkt- und Serviceangebot hat die Sparkasse seit dieser Zeit immer wieder modernisiert, erweitert und neu ausgerichtet. Dabei hat sie sich stets am Leitgedanken der Sparkassenorganisation orientiert und gleichzeitig ihren öffentlichen Auftrag erfüllt, die Menschen und Unternehmen in unserer Region mit zeitgemäßen und modernen Finanzdienstleistungen zu versorgen.

Wie in der gesamten Branche, konnte auch die Sparkasse Westerwald-Sieg in den letzten Jahren Veränderungen bei den Anforderungen und Nutzungsgewohnheiten ihrer

Kunden feststellen. „Kunden kommen immer seltener zur Abwicklung einfacher Transaktionen in die Filialen, aber immer öfter zur persönlichen Beratung in komplexen Finanzangelegenheiten. Für die qualitativ hochwertige Beratung bleibt die Filiale daher weiterhin unverzichtbar“, erklärt Andreas Görg, Vorstandsmitglied der Sparkasse Westerwald-Sieg. „Die geänderten Anforderungen machen aber eine Neuausrichtung unserer Vertriebsstruktur im Hinblick auf die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit der Sparkasse unumgänglich.“ Diese bringt seit 1. Januar auch umfangreiche personelle Veränderungen mit sich.

So wird Barbara Ruß künftig den Marktbereich Bad Marienberg/Betzdorf ver-

antworten. Die Leitung des Beratungs-Centers in Westerburg und die Filiale Rennerod hat Jasmin Stiltz übernommen. Leiter des Beratungs-Centers in Betzdorf sowie der Filiale Herdorf ist nun Sascha Eckhardt. Jürgen Wisser hat seit Jahresbeginn die Leitung des Beratungs-Centers in Kirchen sowie der Filialen Mudersbach und Niederfischbach. Darüber hinaus übernimmt Ursula Webel die Führung der Filialen in Daaden und Elkenroth.

Für den Marktbereich Altkirchen/Montabaur ist zukünftig Hans-Rainer Schmitz verantwortlich. Thomas Diel wurde die Leitung für das Beratungs-Center in Montabaur sowie der Filialen Meudt und Wallmerod übertragen. Darüber hinaus hat Monika Lüttsch die Verantwor-

tung für das Beratungs-Center in Wirges sowie die Filiale Ransbach-Baumbach übernommen. Das Beratungs-Center in Wissen und die Filiale Gebhardshain fallen künftig in die Zuständigkeit von Peer Pracht. Alexandra Haas übernimmt jetzt die Leitung der Filialen Hohenhausen, Flammersfeld und Weyerbusch. Seit Jahresbeginn liegt die Verantwortung für die Filialen Höhr-Grenzhausen und Neuhäusel in den Händen von Daniel Müller. Die Leitungsfunktion für die Filialen Selters und Herschbach wurde an Christian Lichtenthaler übergeben.

Auch in Bezug auf die digitalen Nutzungsgewohnheiten haben sich die Ansprüche der Kunden an die Finanzinstitute geändert. Zwei Drittel ihrer Kun-

den nutzen mittlerweile die entsprechenden Onlineangebote der Sparkasse Westerwald-Sieg. Gerade auch viele ältere Menschen schätzen die Bequemlichkeit, Bankgeschäfte online von zu Hause tätigen zu können. Mit der Einrichtung des neuen Beratungs-Centers Digital, das seit 1. Januar seinen Betrieb aufgenommen hat, trägt die Sparkasse diesen geänderten Anforderungen Rechnung und baut damit ihr digitales Leistungs- und Beratungsangebot aus. „Unser Ziel ist es, auch auf diesem Weg ein umfassendes Serviceangebot und eine qualifizierte telefonische Beratung anzubieten“, erklärt Thomas Blum, dem die Leitung dieses neu geschaffenen Vertriebskanals übertragen wurde.



Westerwald Bank übergibt Geschenke für „Tafelkinder“ im Wert von rund 13 000 €

REGION. Weihnachtszeit ist Geschenkzeit. Aber es gibt auch Familien, die es sich nicht leisten können, ihren Kindern besondere Wünsche zu erfüllen. Was Armut für Kinder und Jugendliche bedeutet, bekommen die Ehrenamtlichen der Tafeln hautnah mit. Die Unterstützung der Menschen in der Region, insbesondere der Kinder, ist für die Westerwald Bank seit jeher ein zentrales Anliegen. „Geschenke gehören zu Weihnachten einfach dazu. Daher war es uns eine Herzensangelegenheit, Kindern aus einkommensschwachen Familien gerade jetzt eine Freude zu machen“, so Julia Groß, Marketingleiterin der Westerwald Bank. In Kooperation mit heimischen Spielwarenhändlern übergab sie an die 13 Tafeln im Geschäftsgebiet der Genossenschaftsbank (Altenkirchen, Bad

Marienberg, Betzdorf, Hachenburg, Herschbach in der Verbandsgemeinde Selters, Höhr-Grenzhausen, Montabaur-Wirges, Puderbach-Dierdorf, Ransbach-Baumbach, Rennerod, Westerburg, Winddeck und Wissen) Spielesammlungen für Familien, Softbälle für die ganz Kleinen, Stapelspiele „Wackelturm“ und SKYJO-Kartenspiele. Vor allem SKYJO – ein Spiel, das im Westerwald entwickelt und gefertigt wird – hat sich in den letzten Monaten zum wahren Publikumsrenner für Jung und Alt entwickelt. In der Region – für die Region: Die Spende der Westerwald Bank ermöglicht es den Tafeln, Kindern aus bedürftigen Familien in der Vorweihnachtszeit ein Geschenk zu überreichen und so ein bisschen Weihnachtszauber zu verbreiten.

-red-/Foto: Westerwald Bank

Herrchen gesucht



Fee (oben links) ist vier Jahre alt. Sie wartet schon seit fast einem Jahr auf ein Für-immer-Zuhause. Sie kam aus schlechter Haltung und hat es umso mehr verdient, dass sich ein Hundefreund um sie kümmert. Wenn Fee ihre Leute kurz kennengelernt hat, taut die etwas unsichere Hündin auf. Gerne geht sie spazieren. Fee sollte in einen Haushalt ohne Kinder. Sie ist entwurmt, entfloht, geimpft und gechippt. **Johanna (oben rechts)** wurde zusammen mit ihren drei Freunden und zwei Meerschweinchen auf einem Rasthof bei Nentershausen ausgesetzt. Sie sind ca. zwei bis drei Jahre alt und warten nun auf ein artgerechtes Zuhause, in dem sie willkommen sind. **Puffi (unten links)** ist männlich, kastriert und im Mai dieses Jahres geboren. Er würde gerne mit Klumpine (gleiches Alter) in ein artgerechtes Zuhause ziehen. **Klumpine (unten rechts)** ist weiblich und wurde im Mai 2020 geboren. Sie würde gerne mit Puffi in ein artgerechtes Zuhause ziehen. **Weitere Infos beim Tierheim Montabaur unter ☎ (02602) 18 08 26, wochentags (außer donnerstags), 11 bis 16 Uhr, an Wochenenden von 10 bis 12 Uhr.**

-red-/Fotos: Tierheim

Anzeige Direktverkauf bei Feinkost Dittmann

DIEZ. Am Samstag, 9. Januar, öffnet der allseits beliebte Direktverkauf von Feinkost Dittmann in Diez endlich wieder seine Pforten. Von 7 bis 13 Uhr können die Kunden in der Heinrich-Hertz-Straße 11 in Diez mediterrane Köstlichkeiten in bester Qualität zum kleinen Preis erwerben. Bei einem Einkaufswert ab 50 € ist auch die bequeme Zahlung mit EC-Karte möglich. Hier bietet sich für jedermann die Möglichkeit, auch für wenig Geld einen prall gefüllten Einkaufskorb zu erhalten. Am liebsten hat der moderne Konsument nämlich beides: Große Qualität zum kleinen Preis. „Unser Feinkost Dittmann-Schnäppchenmarkt bietet

bereits ab 50 Cent alles, was das mediterrane Genießerherz begehrt: Frische Antipasti, hochwertige Oliven, pikanten Knoblauch, Kapern, Sardellen, extra natives Olivenöl, Premium Balsamico-Essige, abwechslungsreiche Dips, Saucen und vieles mehr“, sagt Timm Reichhold, Geschäftsführer von Feinkost Dittmann. „Allerdings sind viele hochwertige Artikel, insbesondere die neuen Spezialitäten und frische Ware, nur begrenzt verfügbar.“ Der nächste Direktverkauf am Standort Diez findet am 6. Februar statt.

⇒ Weitere Infos: www.feinkost-dittmann.de



Jubiläumfinale
75 Jahre XXXLutz
müllerland

WIR SIND WEITER FÜR SIE DA!

Bestellhotline:
030/25549 254 600
(Mo.-Sa. 09.00-19.00 Uhr)

Küchen- & Badplanung:
0931/359 550 300
(Mo.-Sa. 09.00-19.00 Uhr)
Jetzt Online-Termin sichern!

WEITERHIN IN AUSGEWÄHLTEN FILIALEN GEÖFFNET
(*Öffnungszeiten siehe xxxlutz.de)

Warenausgabe/
Lieferservice*
(Mo.-Sa. 10.00-19.00 Uhr)

Babyfachmarkt*

24/7 online bestellen:
xxxlutz.de

XXXLutz müllerland
XXXLutz Göggeshausen | Unter der Issel | 56412 Göggeshausen | Tel. (030) 25549529-0 | goergeshausen@xxxlutz.de
XXXLutz Hennef | Josef-Dietzgen-Str. 2 | 53773 Hennef | Tel. (030) 25549259-0 | hennef@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg.

XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.



© XXXLutz Marken GmbH